

Boehringer Ingelheim  
Bekennnis zum  
Standort Deutschland  
2023



Boehringer Ingelheim entwickelt bahnbrechende Therapien, die Leben verändern – heute und für zukünftige Generationen. Als führendes forschungsgetriebenes biopharmazeutisches Unternehmen schafft Boehringer Ingelheim Werte durch Innovationen in Bereichen mit einem hohen ungedeckten medizinischen Bedarf. Seit seiner Gründung im Jahr 1885 ist Boehringer Ingelheim in Familienbesitz und verfolgt eine langfristige, nachhaltige Perspektive. Mehr als 53.000 Beschäftigte bedienen über 130 Märkte in den beiden Geschäftsbereichen Humanpharma und Tiergesundheit.

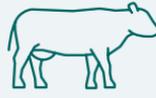
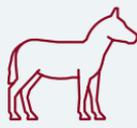
## Humanpharma

77%<sup>1</sup>



## Tiergesundheit

19%<sup>1</sup>



## Biopharmazeutische Auftragsproduktion

4%<sup>1</sup>



Seit mehr als **35** Jahren  
liefert Boehringer Ingelheim  
biopharmazeutische Innovationen

Seither **43** verschiedene  
Biopharmazeutika  
für den Weltmarkt

## Biopharmazeutische Produktion

Boehringer Ingelheim betreibt am Standort **Biberach an der Riß** eine der größten biotechnologischen Produktionsanlagen Europas. Dort werden mehr als **60% der gesamtdeutschen Produktionskapazität für Zellkultur** zur Verfügung gestellt.

Mit allen Produktionsstandorten in Biberach, Wien, Fremont (USA) und Shanghai ist Boehringer Ingelheim einer der weltweiten Marktführer in der Auftragsherstellung von Biopharmazeutika und arbeitet mit über der Hälfte der 20 führenden Pharmaunternehmen sowie vielen innovativen und angesehenen Biotechs weltweit zusammen.



Innovative digitale Produkte und Services, die die Gesundheit von Mensch und Tier verbessern.

<sup>1</sup> Anteile der Geschäftsbereiche am Konzernumsatzerlös.

# Nachhaltigkeit und Klimaschutz bei Boehringer Ingelheim

## Sustainable Development – For Generations

Die Nachhaltigkeitsstrategie **Sustainable Development – For Generations** ist fest im Unternehmensleitbild von Boehringer Ingelheim verankert. Sie besteht aus **drei Säulen**:



### More Health: Für Menschen & Tiere

Wir erweitern den Zugang zu Gesundheitsversorgung und bekämpfen sowohl nicht-übertragbare als auch infektiöse Krankheiten.



### More Potential: Für Communities & Mitarbeitende

Wir setzen uns weltweit für Menschenrechte, gute Arbeitsbedingungen, Diversität und Inklusion ein.



### More Green: Für unseren Planeten

Wir wollen in unseren Unternehmensabläufen klimaneutral werden und unseren Ressourcen-Fußabdruck halbieren.

## Unser Bekenntnis zur CO<sub>2</sub>-Neutralität



Bis **2030**  
CO<sub>2</sub>-neutral

Boehringer Ingelheim hat sich selbst dazu verpflichtet, in seinen Unternehmensabläufen **bis 2030 komplett CO<sub>2</sub>-neutral** zu sein. Die Standorte **Dortmund** und **Rohrdorf** haben dieses Ziel bereits erreicht.

Zudem hat Boehringer Ingelheim einen internen Preis von **100 Euro pro Tonne CO<sub>2</sub>-Emissionen** für jegliche **Investitionen** festgelegt.

## Unsere nachhaltige Energiestrategie



über **200** Mio. Euro

Boehringer Ingelheim investiert über **200 Mio. Euro** in den Bau eines Biomasseheizkraftwerks am **Standort Ingelheim**, das ab 2024 pro Jahr **50.000 Tonnen CO<sub>2</sub>** einsparen und **80%** des Standortes mit Strom sowie mit Dampf und Wärme versorgen wird.



Seit **2021**  
nur Ökostrom

Seit Oktober 2021 beziehen **alle deutschen Standorte** fast ausschließlich „**grünen Strom**“. Außerdem betreibt Boehringer Ingelheim Eigenproduktion durch den **Solarpark** in Ingelheim.

Bei jedem Neubauprojekt wird geprüft, ob eine **Photovoltaik-Anlage** installiert werden kann.

## Wir denken Nachhaltigkeit weiter



Kreislaufwirtschaft  
weniger Abfall

Boehringer Ingelheim setzt auf die **Kreislaufwirtschaft**. Wir wollen den **betrieblichen Deponieabfall stark reduzieren**, unseren **Wasserverbrauch minimieren** und gestalten neue Produkte nach ökologischen Gesichtspunkten.



Klimaneutrale  
Logistik

Seit 2021 ist die **Lagerung** der Arzneimittel aus den Geschäftsbereichen Tiergesundheit und Humanpharma **klimaneutral**, die **Lieferung** ist es seit Januar 2022.

# Bekenntnis zum Standort Deutschland

## Entwicklung Anzahl Beschäftigte 2013 bis 2022\*

\* im Jahresdurchschnitt, gerundet

Weltweit

Davon in Deutschland



9.533 Ingelheim  
7.283 Biberach

629 Dortmund  
149 Ochsenhausen

20 an weiteren Standorten



In Deutschland sind Menschen aus **101** verschiedenen Nationalitäten beschäftigt.

## Aus- und Weiterbildung in Deutschland

Insgesamt **583** Auszubildende\*

\* im Jahresdurchschnitt

**35%**

**14%**

**51%**

Kaufmännisch

Technisch

Naturwissenschaftlich

## Entwicklung Investitionen in Sachanlagen 2013 bis 2022

Weltweit in Mio. Euro

Davon in Deutschland in Mio. Euro



## Das Biologicals Development Center in Biberach (BDC)



- Mit **350 Millionen EUR** die **größte Einzelinvestition**, die Boehringer Ingelheim je in Deutschland getätigt hat.
- **Modernste Labore, Technika, eine Produktionsanlage und Smart Working-Flächen** für die Entwicklung innovativer biopharmazeutischer Wirkstoffe
- Eröffnet im April 2023, treiben dort rund **500 Beschäftigte** die **Entwicklung innovativer biopharmazeutischer Wirkstoffe** voran

# Forschung und Entwicklung (F&E) bei Boehringer Ingelheim



## Biberach – unser größtes F&E-Zentrum

Unser Standort in Biberach an der Riß ist mit mehr als 7.200 Beschäftigten europaweit einer der größten pharmazeutischen F&E- sowie Biopharma-Standorte und das größte F&E-Zentrum unseres Unternehmensverbandes.

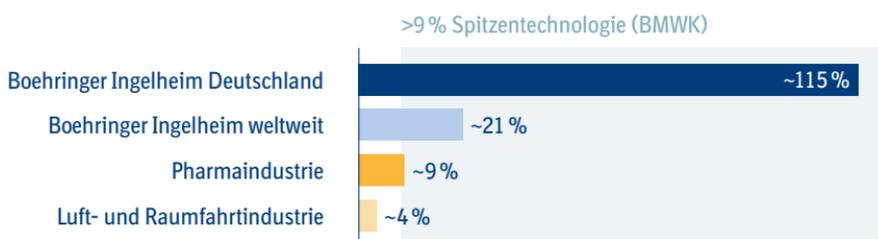


## F&E-Intensität (Verhältnis zur Wertschöpfung)

Mit der „Hightech-Strategie 2025“ will die Bundesregierung die Ausgaben für F&E in Deutschland bis 2025 auf 3,5 % des BIP steigern. Boehringer Ingelheim leistete mit einer F&E-Intensität von 36 % einen wesentlichen Beitrag zur Erfüllung dieses Ziels und übertraf die Vorgaben der Bundesregierung damit um das Zehnfache.

## F&E-Quote (Verhältnis zum Umsatz)

Unser Investment in F&E in Deutschland überstieg unsere Umsatzerlöse in Deutschland.



Unter Verwendung von Daten aus dem EFI-Gutachten 2023, F&I-Dashboard.

## Weltweit

## Davon in Deutschland



## Entwicklung der Forschungsaufwendungen (F&E) 2013 bis 2022



Datenbasis 2022

# Innovation bei Boehringer Ingelheim

## Unsere Pipeline

Unsere **Pipeline** ist die Basis für die Entwicklung all unserer innovativen Medikamente. Sie umfasst **sämtliche Meilensteine** vom Start der Entwicklung bis zur Markteinführung.

~90

Projekte im  
klinischen und  
vorklinischen Stadium

> 50

neue molekulare  
Verbindungen  
im Portfolio

20

potenzielle **Neuzulassungen**  
in den nächsten  
sieben Jahren

## Unser Engagement gegen antimikrobielle Resistenzen

Schon jetzt sterben **jährlich ca. 1,27 Millionen Menschen** durch Antibiotikaresistenzen. Solche antimikrobiellen Resistenzen (AMR) könnten im Jahr 2050 tödlicher sein als Krebs.

Boehringer Ingelheim unterstützt daher den **AMR Action Fund**, der die Entwicklung von zwei bis vier neuen Antibiotika bis 2030 anstrebt, mit **50 Millionen Euro**. Die **Boehringer Ingelheim Stiftung** beteiligt sich ebenfalls mit **50 Millionen Euro**.

Boehringer Ingelheim ist zudem mit **30 Millionen Euro** Hauptinvestor des Joint Venture **Aurobac**. Mit den **Partnerunternehmen Evotec** und **bioMérieux** werden präzise Ansätze zur schnellen Identifizierung von Krankheitserregern und Resistenzmustern erforscht.

## Inhalator RespiMat®: Innovation aus unserem Standort Dortmund

Durch die Erfahrung aus der Entwicklung und Herstellung des RespiMat® ist der Standort seit 2022 das Kompetenzzentrum für Medizinprodukte im Unternehmensverband.

### Spezielle Mikrotechnologie auf Basis von Siliziumchips

Der RespiMat® ist ein innovatives Inhalationsgerät, das eine einzigartige, lang anhaltende und sich langsam bewegende Sprühwolke erzeugt

### Technologie-Startup

Boehringer Ingelheim microParts entstand aus einer Kooperation mit dem damaligen Kernforschungszentrum Karlsruhe 1990

### Technologietransfer

Ursprüngliche Gründerunternehmen zielten mit der Mikrotechnologie auf Anwendungen u. a. im Kraftwerks- und Automobilbereich, bevor sie in der Medizin Anwendung fand

### Einzigartig und innovativ

Boehringer Ingelheim ist das einzige Pharmaunternehmen weltweit, welches einen treibgasfreien Soft Mist Inhalator im eigenen Haus produziert

## Erfolgsgeschichte für den Standort Dortmund

1994

~40

Beschäftigte

2022

630

Beschäftigte

Produktions-  
kapazität

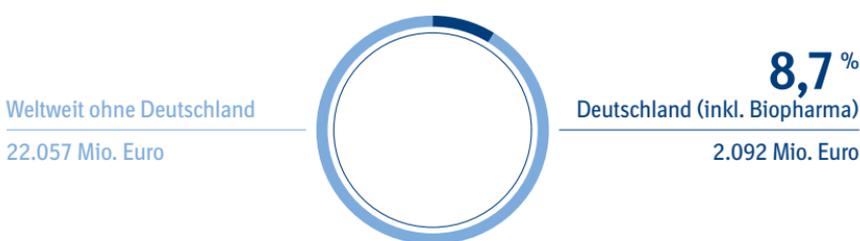
45

Millionen Stück  
im Jahr



# Wirtschaftliche Bedeutung für Deutschland

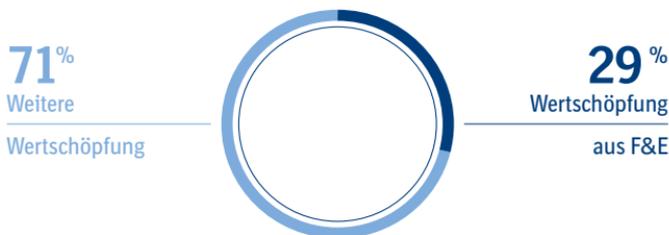
## Umsatzerlöse



## Wertschöpfung

Die direkte Bruttowertschöpfung in Deutschland betrug 6,1 Milliarden Euro. Zuzüglich der indirekten und induzierten Effekte generierte Boehringer Ingelheim eine Gesamt-Bruttowertschöpfung von 8,8 Milliarden Euro.

## F&E als Wertschöpfungsanteil



Mit einer Wertschöpfung von 1,8 Milliarden Euro leistete die interne Forschung und Entwicklung (F&E) einen hohen Beitrag zur Bruttowertschöpfung. Damit sind 29% der direkten Bruttowertschöpfung von Boehringer Ingelheim auf die interne F&E zurückzuführen.



**1,5** Mrd. Euro

## Steuern und Abgaben

Boehringer Ingelheim zahlte im Jahr 2022 rund 1,5 Milliarden Euro\* Steuern und Sozialversicherungsbeiträge in Deutschland.

Der Umsatz mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln ist lediglich etwa halb so hoch wie dieser Beitrag.

\*Bereinigt um Sondereffekte.

Wertschöpfung, F&E als Wertschöpfungsanteil und F&E-Intensität auf Basis von Auswertungen des Wirtschaftsforschungsinstituts WifOR, Datenbasis 2021. Branchenvergleich auf Basis aktueller Eurostat-Daten.

## Glossar

**BMWK** Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz | **Bruttowertschöpfung** (BWS) beschreibt den Beitrag eines Unternehmens zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) | **F&E** Forschung und Entwicklung | **F&E-Intensität** entspricht dem Verhältnis von F&E-Aufwand und BIP bzw. BWS | **F&E-Quote** entspricht bei Unternehmen dem Verhältnis von F&E-Aufwand und Umsatz | **F&E-Wertschöpfungsanteil** beschreibt den Anteil der direkten Wertschöpfung, der aus Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten resultiert | **Indirekte Effekte** werden durch den Bezug von externen Vorleistungen generiert | **Induzierte Effekte** entstehen durch die Wiederverausgabung der direkt und indirekt entstandenen Einkommen.

Datenbasis 2022



- 1 Ingelheim**  
**Globale Unternehmenszentrale**
- Zentraler Produktionsstandort
  - Weltweite Vertriebssteuerung

- 2 Biberach**
- Forschung und Entwicklung
  - Biotechnologische Produktion

- 3 Ochsenhausen**
- Kompetenzzentrum für die Entwicklung viraler Therapeutika

- 4 Dortmund**
- Kompetenzzentrum für Medizinprodukte
  - Weltweit einziger Herstellungsstandort für den Inhalator RespiMat®

- 5 Rohrdorf**
- Forschung für Tiergesundheit

- 6 Berlin**
- Corporate Office Berlin

## Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Boehringer Ingelheim  
Corporate Office Berlin

Friedrichstraße 70  
10117 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30 3251220-50



\*Stand: Mai 2023  
Foto Titelseite: © 2021 Peter Ginter

